



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 09.01.2019
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Dirk Umbach	Christof Kreutz
Hans-Josef Brachtendorf	Josef Ring	Philipp Schüller
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Rita Lang ab 20.15
Paul Zens	Florian Mohrs	Ewald Krämer
Michael Gancer	Thomas Umbach	Dr. Andreas Schüller

entschuldigt fehlten: Markus Krebs

Gäste: 1 Bürger, Frau Wagner von der VG Daun und Herr Brechenser von der Arbeitsgemeinschaft Stadt-Land-Plus.

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2018
3. Beratung und Beschlussfassung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Gebiet „Ortslage Mehren“
4. Beratung und Beschlussfassung über das ADAC Eifel Rallye Festival am 20.07.2019
5. Informationen durch den Ortsbürgermeister
6. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da der Besucher keine Fragen stellte.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2018

Die Niederschrift wurde mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Gebiet „Ortslage Mehren“

Ortsbürgermeister Erwin Umbach begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wagner von der VG Daun und Herrn Brechenser von Stadt-Land-Plus. Frau Wagner stellte kurz die Beschlussfassung vor.

Die Ortsgemeinde nimmt ja an dem EU-Projekt LIFE-IP-ZENAPA teil. Das Ziel dieses Projektes ist es, ein zukunftsweisendes, klimaschonendes Energiekonzept für die Gemeinde zu entwickeln.

Es wird im vereinfachten Verfahren die Ausweisung eines Sanierungsgebietes angestrebt. So können Bürger, die an einer energetischen Sanierungsmaßnahme teilnehmen, ihre Instandsetzungskosten bis zu 100% von der Steuer abschreiben. Das vorgesehene Programmgebiet „Ortslage Mehren“ umfasst eine Größe von ca. 70 ha.

Vor der Bestimmung der städtebaulichen Maßnahmen müssen zunächst geeignete Beurteilungsgrundlagen geschaffen werden. Der Bestand der Gebäude wurde schon vorgenommen.

Als vorläufige Ziele und Zwecke der Sanierung wurden bestimmt:

- a. Beseitigung der städtebaulichen Missstände
- b. Verbesserung der energetischen Beschaffenheit und Gesamtenergieeffizienz der vorhandenen Bebauung
- c. Verbesserung der Wohnfunktion durch die Sicherung des Wohnungsbestandes sowie durch Modernisierung und Neubau.
- d. Wiederbelebung und Mobilisierung bestehender Leerstände.



Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen finden die §§ 137,138 und 139 BauGB über die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen, die Auskunftspflicht und die Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger Anwendung.

Das Quartierkonzept muss bis Sommer 2019 stehen.

Es findet noch eine Bürgerversammlung statt, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Beschlussvorschlag:

1. Für den in dem anliegenden Lageplan räumlich umgrenzten Bereich der Ortslage Mehren wird zur Vorbereitung der Sanierung der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 BauGB beschlossen

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

2. Der Beschluss über die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen ist ortsüblich bekanntzumachen. In dem Beschluss ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

3. Die vorbereitenden Untersuchungen werden im Rahmen der Erstellung des integrierten energetischen Quartierskonzepts durchgeführt. Hiermit ist die Planungsgemeinschaft TSB Bingen/Büro-Stadt-Land-Plus beauftragt. Einstimmig mit 15 Ja-Stimmen angenommen.

4. Beratung und Beschlussfassung über das ADAC Eifel Rallye Festival am 20.0.72019

Zu diesem Punkt liegt dem Ortsgemeinderat eine Streckenkarte zum Rundkurs Mehren vor. Die altbekannte Strecke soll wieder als Rundkurs benutzt werden. Es gab bisher noch keinerlei Probleme mit dem Veranstalter. Die befahrenden Wege wurden im Anschluss an das Rennen immer wieder einwandfrei hergestellt.

Der Rallye wurde einstimmig zugestimmt.

5. Informationen durch den Bürgermeister

Ellscheid will ein neues Baugebiet „Auf der Schlag“ erstellen.

Von Seiten des Ortsgemeinderates Mehren gibt es keine Einwände.



Bei der Fa. Tombers im Industriegebiet werden im Jahr 2019 Sprengarbeiten im Heizkraftwerk zur Reinigung des Kessels unternommen.

Wildschaden Rudi Franzen, Steineberg. Herr Franzen und sein Pächter werden sich nicht einig. Herr Franzen erlaubt auf seinem Besitz keine Aufstellung eines Hochsitzes.

Neubürgerbegrüßung. Diese Aktion soll im März starten. Auch auf der Storchenwiese soll dann mit der Bepflanzung der Bäume für jeden Neubürger begonnen werden.

Die Straßenlampen sollten in der Zeit von 0.00 Uhr - 5.00 Uhr gedimmt werden. Ortsbürgermeister Umbach will der Sache nochmal nachgehen.

6. Verschiedenes

Der Boden in der Turnhalle wurde am 06.06.2006 erneuert zu einem Preis von 3,50€/m².

Herr Umbach sollte mal bei der VG nachfragen, wo die 30,00€ Hallenmiete pro Veranstaltungstag verbucht werden. Sie sollen doch eine Rücklage bilden für einen neuen Boden.

Der Jugendraum kann nicht an Jugendliche vergeben werden, solange diese sich nicht an die Vorgaben halten. Es wird geraucht und getrunken ohne Rücksicht auf den Raum.

Es wurde nachgefragt, warum keine Weihnachtsbäume mit roten Schleifen an den Straßenlaternen mehr aufgestellt werden. Da sie in den letzten Jahren mehrmals geklaut wurden, wird davon jetzt abgesehen.

Es wurde der Vorschlag gemacht, vom Erlös des Weihnachtsmarktes noch einige Engel anzuschaffen und in den Nebenstraßen aufzuhängen.

Am Friedhofsweg wurde angefangen, den Graben des Baches freizuschaufeln. Auf der gegenüberliegenden Seite wurde ein Stück vom Holzzaun entfernt. so dass der Zugang zum Bach von der Straße her offen ist. das ist sehr gefährlich für Kinder. Deshalb muss der Zaun dringend wieder gesetzt werden.

Auf dem Parkplatz hinterm Bürgerhaus müsste noch eine Lampe angebracht werden. Es wurde festgestellt, dass 2 Lampen die ganze Nacht hindurch brennen, also momentan kein Handlungsbedarf.
Des Weiteren steht die Sanierung des Parkplatzes noch aus.

Der Dreckwegtag findet dieses Jahr am Samstag, den 23.03.2019 statt. Bitte vormerken.

Der Gemeinderat hofft auf eine große Beteiligung.



Im unteren Teil des Reitersweg hat ein Besitzer 3-4 Rottweiler Hunde im Garten laufen. Da es gefährlich ist, gehen viele Kinder nicht mehr über den Reitersweg.

Ortsbürgermeister Umbach schaut sich die Sachlage mal an.

-----ENDE des PROTOKOLLS-----